

GLIMMERING TISSUE
2024
Acryl auf Leinwand
120 x 110 cm

TATIANA URBAN

lebt und arbeitet in Frankfurt am Main und an der hessischen Bergstraße
2002–2008 Kunststudium, HfG-Offenbach
2020 Gründung des Frankfurter Ausstellungskollektivs BLOOM
2022 Mitgründung des Frankfurter Malerinnennetzwerks FRANK*e.V.

EINZELAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL AB 2019)

- 2025

TRANSLUCENT SCENERY, Galerie Maurer, Frankfurt/M. (K)
- 2025

KUNST IM WESTEND, DRK Kliniken Berlin Westend
- 2024

HUMANS MEET NATURE, (mit Tina Heuter), Galerie Klüber, Weinheim/Bergstr. (Duo)
- 2022

SUPER.NATURAL (mit Julia Roppel), Kunstverein Familie Montez e.V., Frankfurt/Main (Duo)
- 2022

RENATURE – NAH DER NATUR (mit Matthias Garff), treffpunkt kunst 18, bauverein AG Darmstadt (Duo)
- 2021

PHYTOPOETIK, Galerie Maurer, Frankfurt/Main (K)
- 2020

Achromatic Nature. Grisailen. 2019–2020, Galerie am Rathaus, Eschborn
- 2020

KUNST IM WESTEND. Werkschau in der Wiegmann-Klinik der DRK Kliniken Berlin
- 2019

NATURSCHAUSPIEL, Deutscher Wetterdienst Offenbach/M.

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL AB 2021)

- 2025

INTERFACES, FRANK* & friends in der Weißfrauen Diakoniekirche, Frankfurt/M.
KASKADE, FRANK*, Kunstverein Eisenturm Mainz
SUMMIT OF BEAUTY AND LOVE, FRANK* & friends, Heussenstamm Raum für Kunst und Stadt, Frankfurt/M.
- 2024

Still unraveling, Chase Young Gallery, Boston, MA
PANOPLY, FRANK*, Galerie Maurer Frankfurt
Touchée, FRANK* und MNW im Hilbertraum Berlin
- 2023

INTRODUCING, Chase Young Gallery, Boston, MA
FRANK* trifft BER, Polarrarum Hamburg
IN THE FIELD OF FLOATING, FRANK* in der alten Schmelze, Frankfurt/Main
MAGIC MONDAY, 25 Jahre Regionalgalerie Südhessen, Darmstadt
MAGIC GARDENS, Galerie Maurer, Frankfurt/Main
ART KARLSRUHE mit Galerie Maurer, Frankfurt/Main
ODYSSÉE PRIVÉE, FRANK* im Kunstmuseum Gelnhausen
- 2022

SILKY ROOTS, Galerie Maurer, Frankfurt/Main
:INNEN MALEN, Kunstverein Familie Montez e.V., Frankfurt/Main (K)
DER GEHEIME GARTEN, Galerie Filser & Gräf, München
BLOOM:soul, Kunstforum Seligenstadt
- 2021

BLOOM im Studio West, Kunsthalle Darmstadt (K)

ATELIERANSICHT, 2025 (oben)
Foto: Klaus Weddig
PORTRÄT, 2025 (mitte)
Foto: Andrea Katheder
KEEPSAKE 01, 2025 (unten)
Acryl und Tusche auf Leinwand,
50 x 40 cm



Fahrgasse 5 · 60311 Frankfurt am Main · Germany
T +49 (0) 69 900 256 40 · F +49 (0) 69 900 256 41
info@galerie-maurer.com · www.galerie-maurer.com





(oben) GLIMMERING GREEDY RIVER, 2025
Acryl auf Leinwand, 160 x 140 cm

(vorne) LOVERS OF LIGHT AND DARK, 2025
Acryl auf Leinwand, 120 x 110 cm



MALEREI ZWISCHEN FORM UND AUFLÖSUNG*

von DR. EVA MORAWIETZ

Tatiana Urban gehört zu einer Generation von Künstler*innen, die sich in der Frankfurter Kunstszene mit eigenständiger, sensibler und zugleich bildmächtiger Malerei positioniert haben. Als Mitgründerin des 2022 initiierten Malerinnennetzwerks FRANK* ist sie in bedeutenden regionalen Ausstellungen präsent, doch auch in überregionalen Kontexten sichtbar – etwa durch Solo- und Gruppenausstellungen in Berlin, Hamburg, München oder Boston. [...]

Das Dialogische, vermeintlich Entgegengesetzte, die Themen Ankunft, Aufbruch, Veränderung und Wandel ziehen sich wie ein roter Faden durch das Werk von Tatiana Urban – in ihren Ausstellungsformaten wie auch in ihrer Malerei selbst. Sie sind die grundlegenden Motive ihrer Arbeit und zugleich stilgebend: Ihre Bildsprache changiert zwischen Form und Auflösung, zwischen Natur und Kultur, zwischen intuitivem Gestus und grafischer Klarheit. Die oftmals floralen, pflanzlichen Motive sind fragmentiert, bewusst unvollständig, dynamisch und undefinierbar. Diese Offenheit entsteht aus dem Prinzip des Prozesshaften, das Tatanas Bildwelten inne zu sein scheint. Was auf ihren Leinwänden entsteht, ist weder Abbild noch reine Abstraktion, sondern ein Zustand des Dazwischen – eine Welt, die sich ständig aufbaut, bewegt, vergeht und wieder neu zusammensetzt. [...]

In ihren jüngsten Arbeiten fällt auf, dass die Farben gedeckter und monochromer werden, wie in den pastellig roséfarbenen und zartgrauen Welten von translucent scenery. Auf diese Bildräume scheint sich ein melancholischer Schleier zu legen, sowohl durch die gebrochenen Farben als auch durch auseinander- und verzerrt erscheinende Formen und Formationen. Hier verlagert sich der Fokus stärker auf Licht und flüchtige Strukturen: Bilder wie „Waving Raving“ oder „Glimmering tissue“ lassen an Reflexionen auf Wasseroberflächen denken oder an von Wind durchwehte Stoffe. [...]

DUSTY CREAMY DREAMY, 2025
Acryl auf Leinwand, 160 x 140 cm

SPLINTERING BRANCHES, 2025
Acryl auf Leinwand, 50 x 40 cm



Das Irrationale und Magische, das so häufig auch ihr eigenes Bildthema ist, beeindruckt Tatiana ebenso an den Werken ihrer Künstlerkolleg*innen, seien es Zeitgenossen oder Vorgänger*innen. Sie schätzt die leuchtenden Pflanzen- und Landschaftskompositionen einer Georgia O'Keeffe aber auch die Farbbrillanz Pierre Bonnards oder die grafisch klaren Raumflächenkompositionen von Henri Matisse.

Ihre Inspiration selbst schöpft Tatiana jedoch aus einem sensiblen Dialog mit der Welt. Spaziergänge durch botanische Gärten und verwilderte Brachen, Naturbeobachtungen, manchmal aber auch Nachrichten, Gedanken über den Tod und die fragile Verfasstheit unserer Gegenwart fließen gleichsam in ihre Malerei ein.

In diesem Sinne sind ihre Bilder keine weltfernen Traumlandschaften. Ihre Malerei ist keine Reaktion auf tagespolitische Fragen, aber auch keine Eskapismusgeste. Sie reflektiert das Verhältnis von Mensch, Natur und Imagination in einer Zeit der Unsicherheit und des Wandels. Ihre Werke spiegeln eine doppelte Sehnsucht: nach ästhetischer Ordnung und nach einem Rückzugsort, der nicht mehr unversehrt existiert. In einer rational durchdrungenen Welt öffnen ihre Bildräume ein Fenster ins Irrationale, ins Mystische, ins Geheimnisvolle. Zwischen leuchtender Farbbrillanz und melancholischer Tiefe oszilliert ein eigenwilliger Bildkosmos, der ebenso sehr von Utopie wie von Verlust spricht.

* Auszug aus dem Text »Tatiana Urban – Malerei zwischen Form und Auflösung« von Dr. Eva Morawietz, Berlin, 2025.

ARCHÉ, 2024
Acryl auf Leinwand, 50 x 40 cm

DRIFTERS, 2025
Acryl auf Leinwand, 120 x 110 cm